

6 Barrierefreie Angebote im ORF

Als „ORF für alle“ sieht es der Österreichische Rundfunk als Verpflichtung, dass Menschen mit Behinderungen möglichst viele Programme barrierefrei nutzen können. Der Ausbau der barrierefreien Programmangebote ist in diesem Sinne auch 2024 zügig vorangegangen. Für den ORF ist dies nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern auch ein gesellschaftlicher Auftrag, seine Programme Menschen mit Hör- oder Sehbeeinträchtigungen durch Untertitel, Österreichische Gebärdensprache oder Audiodeskription sowie für Menschen mit Lernbehinderung durch Einfache Sprache zugänglich zu machen.

Angesiedelt ist der Bereich „Barrierefreiheit und Inklusion“ in einer eigenen Abteilung in der Hauptabteilung „Corporate Social Responsibility“. Der Aufgabenbereich umfasst sämtliche Maßnahmen zur Umsetzung der Barrierefreiheit des Programms (Untertitelung, Audiodeskription, Österreichische Gebärdensprache/ÖGS, Nachrichten in Einfacher Sprache). Außerdem obliegt es der Abteilung, Projekte zur Förderung der Inklusion umzusetzen, unter anderem hinsichtlich der Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

In den vergangenen Jahren hat der ORF die Untertitelung besonders stark ausgebaut – auch im Jahr 2024: In ORF 1 und ORF 2 lag die UT-Quote im Jahr 2024 bei durchschnittlich 88,4 % (2023: 87,5 %) und in ORF III bei 68,0 % (2023: 57,7 %). Das ist ein Anstieg von 1 % in ORF 1 und ORF 2 und von 18 % in ORF III. In der publikumsstarken Primetime von 19.00 bis 22.00 Uhr stehen sogar mehr als 90 % des Gesamtprogrammes in ORF 1 und ORF 2 mit Untertiteln zur Verfügung. Außerdem wird seit dem Start des Kinderkanals ORF KIDS im Jänner 2024 dieser zu fast 100 % mit Untertiteln angeboten.

Seit mehr als 20 Jahren bietet der ORF für Sendungen via ORF 2 Europe Gebärdensprachdolmetschung an. Zu den Regelsendungen gehören die *„Zeit im Bild“* um 19.30 Uhr, *„Wetter“*, *„konkret“* um 18.30 Uhr und seit Juli 2024 auch die tägliche *„Sport aktuell“*-Sendung kurz vor 20.00 Uhr. Ein Schwerpunkt wurde mit 70 Stunden Gebärdensprachdolmetschung bei den Sendungen rund um die Wahlen, besonders die Nationalratswahl, gesetzt. Neu ist die ÖGS-Fassung der *„ZIB Zack Mini“*, die auf ORF KIDS und ORF ON angeboten wird. Im Jahr 2024 wurden 715 Stunden (2023: 608) mit Gebärdensprache ausgestrahlt.

Für das blinde und sehbehinderte Publikum bietet der ORF seit 2004 Audiodeskription an. Im Jahr 2024 konnte dieses Angebot auf 3.120 Stunden (2023: 2.766 Stunden) ausgebaut werden, das sind achteinhalb Stunden täglich mit akustischer Bildbeschreibung. Bei der Auswahl der Sendungen legt der ORF ein besonderes Augenmerk auf Unterhaltungsshow (z. B. die *„Starnächte“*, *„Verstehen Sie Spaß?“*, *„Wenn die Musi spielt“*) und Live-Sport wie etwa die *Olympischen Spiele* und die *Paralympics* in Paris. Neu seit 2024 im Programm mit Audiodeskription ist die reichweitenstarke Sendereihe *„Liebesg'schichten und Heiratssachen“*.

Darüber hinaus gibt es auch ein spezielles Service für Menschen mit Lernbehinderung, mit Deutsch als Zweitsprache und ältere Menschen. Bereits seit 2017 werden im ORF TELETEXT ab Seite 470 Nachrichten leicht verständlich (Sprachstufe B1) angeboten, zusätzlich gibt es ab Seite 480 Nachrichten leichter verständlich (Sprachstufe A2). ORF III sendet von Montag bis Freitag um 19.25 Uhr fünf Minuten Nachrichten in Einfacher Sprache. Seit Jänner 2022 bringen alle Regionalradios einen täglichen Nachrichtenüberblick in Einfacher Sprache. Darüber hinaus gibt es spezielle Angebote auf Radio Wien und Radio Steiermark. Auf [news.ORF.at](https://news.orf.at) werden täglich sechs Meldungen (drei am Vormittag, drei am Nachmittag) in Einfacher Sprache zur Verfügung gestellt.

Mit Inkrafttreten einer Gesetzesnovelle (ORF-G § 5 Abs. 2) am 1. Jänner 2021 wurde der ORF verpflichtet, den Anteil seiner barrierefrei zugänglichen Sendungen in TV und Online gegenüber dem Stand Dezember 2020 kontinuierlich zu erhöhen. Jedenfalls die Informationssendungen müssen (nach Maßgabe der technischen Entwicklungen und der wirtschaftlichen Tragbarkeit) so gestaltet sein, dass Menschen mit Seh- und/oder Hörbeeinträchtigung sowie Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung das Verfolgen der Sendung erleichtert wird. Der ORF soll zudem täglich eine Sendung in Einfacher Sprache (zwischen 9.00 Uhr und 22.00 Uhr) in einem seiner Programme ausstrahlen. Die jährlichen Steigerungen müssen getrennt nach den Kategorien Information, Kunst und Kultur, Unterhaltung, Bildung und Sport und teilweise mit der Vorgabe fester Mindestquoten erfolgen. So ist in der Kategorie Unterhaltung der Stand jährlich um 4 vH und in den Kategorien Kunst und Kultur, Bildung und Information um 2,5 vH gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen. In der Kategorie Sport ist keine Mindestquote festgesetzt.

Zur Überprüfung der Ziele und Maßnahmen hat der ORF einen Aktionsplan inklusive eines dreijährigen Zeitplans zu erstellen. Bis 2030 ist die Barrierefreiheit aller Sendungen mit Sprachinhalten anzustreben. Dieser Aktionsplan wurde erstmals im Jahr 2021 erstellt und wird jährlich auf Basis der aktuellen Entwicklungen angepasst. Nach technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten soll auch das Angebot an Sendungen mit Audiodeskription über die nächsten Jahre gesteigert werden.

Bei der Quotensteigerung sind im Sinne einer Schwerpunktsetzung grundsätzlich Informationssendungen, insbesondere Bundesländersendungen, Pressekonferenzen, Wahlberichterstattung sowie die Vor- und Hauptabendzone (19.00 Uhr bis 22.00 Uhr), Kindersendungen und relevante Online-Angebote vorrangig zu behandeln.

Die wichtigsten Eckpunkte und Ziele des aktualisierten Aktionsplans sind:

- Steigerung der Untertitelungsquote auf etwa 70 Prozent bis 2027
- Steigerung der Angebote mit Audiodeskription auf mehr als 3.800 Stunden bis 2027
- Ausbau der Angebote mit ÖGS auf mehr als 900 Stunden bis 2027
- „Bundesland heute“ und ORF SPORT + mit automatischer Live-Untertitelung
- Weiterentwicklung der Angebote in Einfacher Sprache
- Ausbau der Barrierefreiheit der Online-Angebote

Im Jahr 2024 waren 55,0% (2023: 52,2%) des gesamten ORF-Fernsehprogramms (ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT +) mit zumindest einem barrierefreien Merkmal versehen – entweder Untertitel, Audiodeskription und/oder Österreichische Gebärdensprache.³²

Barrierefreie Angebote ORF-Fernsehen 2024 (ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +)

IST-Stand	2024
Anteil des barrierefrei zugänglichen Programms (UT, AD und/oder ÖGS) am gesamten Programm (24 Stunden/vier Programme)	55,0 %
Sendestunden	19,317
<i>Anteil nach Kategorien*</i>	
Information	74,0 %
Unterhaltung	92,2 %
Bildung	94,6 %
Kunst und Kultur	65,3 %
Sport	9,3 %

*Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise ö. Ä..

Tabelle 49: Anteil der barrierefreien Angebote am ORF-Fernsehprogramm 2025

Die Novellierung des ORF-Gesetzes, die am 1.1.2024 in Kraft getreten ist, sieht unter den besonderen Aufträgen für ein Online-Angebot in §4e(1)7 „ein auf die Zielgruppe der unmündigen Minderjährigen gerichtetes Fernsehprogramm“ vor, für das die Vorgaben hinsichtlich der Barrierefreiheit laut §5(2) gelten. Mit der Medienbehörde wurde geklärt, dass ORF KIDS als weiteres Angebot in die Quotenberechnung einzubeziehen ist und 2024 als Basis für die weiteren Steigerungen gilt. Daraus ergibt sich folgende neue Ausgangsbasis:

³² Da 2024 von allen barrierefreien Merkmalen Untertitelung die am häufigsten angebotene war, entsprechen die Anteile der barrierefreien Angebote am ORF-Fernsehen insgesamt in diesem Jahr genau der Untertitelungsquote.

Barrierefreie Angebote ORF-Fernsehen 2024 (ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +; ORF KIDS)

IST-Stand	2024
Anteil des barrierefrei zugänglichen Programms (UT, AD und/oder ÖGS) am gesamten Programm (24 Stunden/fünf Programme)	63,0 %
Sendestunden	27.586
<i>Anteil nach Kategorien*</i>	
Information	75,5 %
Unterhaltung	94,2 %
Bildung	97,2 %
Kunst und Kultur	66,6 %
Sport	9,9 %

*Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise ö. Ä..

Tabelle 50: Anteil der barrierefreien Angebote am ORF-Fernsehprogramm 2024 inkl. ORF KIDS

6.2 Angebot des ORF für gehörlose und stark hörbehinderte Menschen

Insgesamt wurden 2024 im ORF 19.317 Sendestunden (2023: 18.282) Untertitelt. Das entspricht einer Untertitelungsquote von 55,0% (2023: 52,2%) aller im ORF ausgestrahlten Sendungen – ein Anstieg von 5,4% im Vergleich zum Vorjahr. Das Ziel von 53,7% wurde um 2,4% übertroffen.

Untertitelung ORF-Fernsehen 2024 (ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +)

IST-Stand	2024
Anteil des mit Untertiteln versehenen Programms am gesamten Programm (24 Stunden/vier Sender)	55,0 %
Sendestunden	19.317
<i>Anteil nach Kategorien*</i>	
Information	74,0 %
Unterhaltung	92,2 %
Bildung	94,6 %
Kunst und Kultur	65,3 %
Sport	9,3 %

*Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise ö. Ä..

Tabelle 51: Untertitelung ORF-Fernsehen 2023 (ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +)

Neues Angebot ORF KIDS

Wie oben beschrieben, bildet die Barrierefreiheit im Jahr 2024 für ORF KIDS die Ausgangsbasis:

Untertitelung ORF KIDS

IST-Stand	2024
Anteil des mit Untertiteln versehenen Programms am gesamten Programm	98,8 %
Sendestunden	8.269
<i>Anteil nach Kategorien*.</i>	
Information	97,4 %
Unterhaltung	98,6 %
Bildung	99,2 %
Kunst und Kultur	98,9 %
Sport	100 %

*Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise ö. Ä..

Tabelle 52: Untertitelung ORF KIDS

Für den Aktionsplan bis 2027 gilt daher als neue Ausgangsbasis die Untertitelung aller fünf Programme.

Aktionsplan bis 2027:
Steigerung Angebot Untertitelung ORF-Fernsehen
(ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +, ORF KIDS)

	IST 2024	Steigerung laut ORF-G	Ziel		
			2025	2026	2027
Anteil des mit Untertitelung angebotenen Programms am gesamten Programm (24 Stunden/fünf Programme)	63,0 %		65,1 %	67,2 %	69,4 %
Sendestunden	27.586		28.496	29.437	30.408
<i>Anteil nach Kategorien*.</i>					
Information	75,5 %	+ 2,5 vH	77,4 %	79,3 %	81,3 %
Unterhaltung	94,2 %	+ 4 vH	98,0 %	100 %	100 %
Bildung	97,2 %	+ 2,5 vH	99,7 %	100 %	100 %
Kunst und Kultur	66,6 %	+ 2,5 vH	68,3 %	70,0 %	71,7 %
Sport	9,9 %	-	10,0 %	10,2 %	10,3 %

* Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise ö. Ä. Die Ausgangswerte beruhen auf dem Jahresschnitt jeder Kategorie des zu untertitelnden Programmanteils 2020.

Tabelle 53: Aktionsplan bis 2027: Steigerung Angebot Untertitelung ORF-Fernsehen

Die Vorgaben im Aktionsplan 2023–2026 wurden damit neuerlich übertroffen. In einigen Kategorien wie Unterhaltung und Bildung wird die 100-Prozent-Untertitelung in absehbarer Zeit erreicht werden. Ermöglicht wird dies durch eine Kombination des Einsatzes qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mittels Spracherkennungsprogrammen vor allem in der Live-Untertitelung tätig sind, mit dem Einsatz neuer technischer Möglichkeiten durch KI-Programme.

So wurde mit November 2024 die letzte größere Lücke auf ORF 2 geschlossen, indem die Sendung „Guten Morgen Österreich“ (Montag bis Freitag, ab 6.30 Uhr, ORF 2) mit Live-Untertiteln durch die zuständige Abteilung versehen wird. Im Zeitraum dieser Sendung bis 9.00 Uhr werden auch sämtliche „Zeit im Bild“-Sendungen seither mit Untertiteln gesendet.

2025 ist geplant, die „Bundesland heute“-Sendungen und „Südtirol heute“, die seit dem Vorjahr auf ORF ON nach der TV-Ausstrahlung mit Untertiteln abrufbar sind, auch live im linearen Programm zu untertiteln. Ein weiterer Schritt wird die automatisierte Untertitelung von ORF SPORT + sein, ein Sender, der – aufgrund des hohen notwendigen Personalaufwandes – bisher nur eine geringe Untertitelungsquote hat.

Erfolgreiche Schwerpunktsetzung gemäß ORF-G

Im Sinne des ORF-Gesetzes wurde der Ausbau der Barrierefreiheit insbesondere im Bereich der Kinder- und Informationssendungen sowie im Hauptabend (19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) vorangetrieben. Im Vergleich zu 2023 sind die jeweiligen Anteile deutlich gestiegen (Angaben ohne ORF KIDS): Informationssendungen auf 74 % (2023: 65,3 %), Kindersendungen auf 95 % (2023: 91 %) und die Hauptabendzone auf 59,4 % (2023: 59 %). Auf ORF 1 und ORF 2 ist das Hauptabendprogramm zu 90,1 % untertitelt.

Wie oben beschrieben, wurde die Ankündigung, das online verfügbare, auf die Zielgruppe der unmündigen Minderjährigen gerichtete Fernsehprogramm (ORF KIDS) mit einer hohen Untertitelungs-Quote anzubieten, mit 98,8 % erfüllt.

Beispiele für barrierefreie Angebote für gehörlose und stark hörbehinderte Menschen im ORF-Programm 2024

Geprägt war das Jahr 2024 durch Großereignisse im Bereich der Information und des Sports. In der Information waren dies vier Wahlen (Europaparlament, Nationalrat, Landtage von Vorarlberg und Steiermark). Der ORF bot dafür 109 Stunden Wahlsendungen mit Untertiteln an, wobei der Schwerpunkt auf der Nationalratswahl lag. Hier wurden sämtliche Sendungen in der Vorberichterstattung und am Wahltag mit Untertiteln gesendet, insgesamt 78 Stunden.

Auch die sportlichen Großereignisse wurden barrierefrei angeboten. So wurden von den UEFA-EURO-2024-Spielen, die der ORF übertrug, 65 Stunden untertitelt, bei den Olympischen Spielen in Paris waren es 150 Stunden und bei den Paralympics in Paris 24 Stunden.

In gewohnter Weise wurden praktisch alle Unterhaltungssendungen mit Untertiteln gesendet – von „*Die große Chance*“ über den „*Eurovision Song Contest*“ bis zu den „*Starnächten*“. Das Gleiche gilt für die Sportberichterstattung – vom alpinen Ski-Weltcup über die Formel 1 bis zu den Fußballbewerben.

Barrierefreiheit Online und im ORF TELETEXT

2024 wurde die langjährige Forderung nach Untertitelung der „*Bundesland heute*“-Sendungen umgesetzt. Seit 1. Jänner 2024 werden alle neun Sendungen und „*Südtirol heute*“-Sendungen unmittelbar nach der Ausstrahlung auf ORF ON barrierefrei angeboten. Die redaktionelle Kontrolle erfolgt sofort nach der Sendung durch die Redaktionen der ORF-Landesstudios.

Die Video-on-Demand-Angebote auf der Streaming-Plattform ORF ON waren im Vorjahr zu mehr als 60 Prozent mit Untertiteln versehen. Außerdem wurde ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit der verstärkt angebotenen Videos auf news.ORF.at und sport.ORF.at gelegt.

Der Kinderkanal ORF KIDS als zusätzliches Online-Angebot ist seit dem Start am 1. Jänner 2024 fast vollständig untertitelt (s.o.).

Auf den ORF-TELETEXT-Seiten 770 bis 776 wurde auch 2024 wieder das Magazin „*Lesen statt Hören*“ angeboten, das umfassende Kontaktadressen zu Servicestellen, spezielle Veranstaltungs- und Eventhinweise (Kultur, Sport, Gehörlosen-Clubs und -Vereine) und Nachrichten bereitstellt, die von besonderem Interesse für die Zielgruppe sind. Informationen und Hinweise zu Sendungen, die im Untertitelungsservice des ORF TELETEXT angeboten werden, sind auch im Internet auf tv.ORF.at/barrierefrei zugänglich.

Sendungen in Österreichischer Gebärdensprache

Im Vorjahr standen 715 Programmstunden (2023: 608) in Österreichischer Gebärdensprache auf ORF 1, ORF 2 und ORF III zur Verfügung. Das ist eine Steigerung um 17 Prozent. Da auf ORF KIDS 2024 insgesamt 137 Stunden Programm mit ÖGS angeboten wurden, beträgt die Gesamtsumme 852 Stunden.

Am 5. Juli 2024 waren es 20 Jahre, dass der ORF die Ausstrahlung der „*Zeit im Bild*“ um 19.30 Uhr mit Österreichischer Gebärdensprache startete. Seither ist das Angebot mit Sendungen in ÖGS, die auf ORF 2 Europe und ORF ON ausgestrahlt werden, stetig erweitert worden. Zu den fixen Sendungen zählen seit Längerem der Wetterbericht nach der „*Zeit im Bild*“, das Konsumentenmagazin „*konkret*“ sowie das Servicemagazin „*Bürgeranwalt*“ und das Wissenschaftsmagazin „*Mayrs Magazin – Wissen für alle*“, die Sendungen „*Bewusst gesund*“ und „*G'sund in Österreich*“.

Seit Juli 2024 wird auch die tägliche „*Sport aktuell*“-Sendung kurz vor 20.00 Uhr gebärdet. Neue Wege wurden mit der Gebärdensprachdolmetschung der „*ZIB Zack Mini*“ beschritten, nämlich zum ersten Mal abseits von ORF 2 Europe. Diese Sendung wird auf ORF KIDS und ORF ON angeboten.

Jene Informationssendungen des ORF, die auf ORF 2 Europe in Gebärdensprache angeboten werden, sind auch dem Publikum mit terrestrischem Fernsehempfang zugänglich: Seit 2020 können Sendungen in Gebärdensprache auch über simpliTV auf dem bestehenden Kanal ORF 2 W empfangen werden.

Parlaments- und Wahlberichterstattung – mit Untertiteln und Gebärde

Die Live-Berichterstattung aus dem Parlament wird vom ORF mit Untertiteln und Österreichischer Gebärdensprache ausgestrahlt. ORF III überträgt live die Sitzungen des österreichischen Nationalrats in Gebärde. Zeitgleich erfolgt in ORF 2 bzw. ORF III die Ausstrahlung mit Live-Untertiteln.

Die Barrierefreiheit wurde bei den Wahlsendungen so umfangreich angeboten wie noch nie. So wurden bei der EU-Wahl 22 Stunden untertitelt und neun mit ÖGS angeboten, bei den

Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark waren es neun Stunden mit Untertiteln und sechs mit Gebärdensprache. Bei der Nationalratswahl Ende September wurden 78 Stunden Berichterstattung untertitelt und 55 gebärdet – von den Zweierkonfrontationen über die Diskussion der Spitzenkandidatin und der Spitzenkandidaten bis zu den Sendungen am Wahlabend.

Beispiele für weitere Sendungen in Österreichischer Gebärdensprache

Auch Sendungen anlässlich außerordentlicher Ereignisse wurden in ORF 2 Europe in Österreichischer Gebärdensprache angeboten, vor allem aktuelle „ZIB spezial“-Ausgaben, seien es mehr als sieben Stunden bei den Unwettern Mitte September oder Sendungen zu Anschlägsplänen auf das Taylor-Swift-Konzert (8. August), zum Jahrestag des Angriffs auf Israel (7. Oktober), zur US-Wahl (6. November) oder zum KTM-Insolvenzantrag (29. November). Dazu kommen Sendungen wie die „Promi-Millionenshow für LICHT INS DUNKEL“ (23. März und 26. November), die „Gala für LICHT INS DUNKEL“ am 15. November und die „LICHT INS DUNKEL“-Sendungen am 24. Dezember. Aus dem Unterhaltungsbereich wurden unter anderem mit ÖGS angeboten: „Weihnachten in Österreich“ (2. Dezember), der Jahresrückblick „9 Länder – ein Jahr“ (16. Dezember) und in der Kultur die Eröffnung der Bregenzer Festspiele am 17. Juli und die der Salzburger Festspiele am 26. Juli.

Internationaler Tag der Gebärdensprache (23. September)

Als Teil seines Engagements für Inklusion und Barrierefreiheit widmete sich der ORF auch 2024 dem „International Day of Sign Languages“, dem Welttag der Gebärdensprachen, der jährlich am 23. September stattfindet. An dem Schwerpunkt beteiligte sich ORF 1 mit dem „ZIB Magazin“ und dem Zweiteiler „Omar Sarsam: Sonderklasse“, mit der Unterstützung von Gebärdensprachdolmetscherinnen sowie einer Sendung über den Diversity Ball, dessen Ziel es ist, Gebärdensprache sichtbar in die Gesellschaft zu integrieren. Auf ORF 2 widmete man sich dem Thema in den Sendungen „Religionen der Welt“, „Bewusst gesund“, „Guten Morgen Österreich“, „Studio 2“ und „Ziemlich bestes Team“. „ORF III Aktuell“ brachte einen Beitrag zum Thema Gebärdensprachen im Alltag und führte anschließend ein Experten-Gespräch. Die ORF-Landesstudios beteiligten sich in den „Bundesland heute“-Sendungen, Ö1 mit dem Hörspiel „Laute Nächte“ und „Digital.Leben“.

6.3 Angebot des ORF für blinde und stark sehbehinderte Menschen

Seit 20 Jahren bietet der ORF einen speziellen Service für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen. Ein Teil des ORF-TV-Programms, vor allem des Spiel- und Fernsehfilmangebots und der Sportübertragungen, wird in „Hörversion“ ausgestrahlt, denn sehbeeinträchtigte oder blinde Menschen haben oftmals Schwierigkeiten, der Handlung von Produktionen mit dramaturgisch bedeutender Bildsprache zu folgen. Hinweise sind daher notwendig, die erklären, was im Bild vor sich geht. Akustischen Untertiteln vergleichbar, beschreibt die Audiodeskription in knappen Worten zentrale Elemente der Handlung, Gestik und Mimik der Protagonistinnen und Protagonisten sowie Kostüme, Bauten und Umgebung. Die Bildbeschreibungen werden in den Dialogpausen eingesprochen. Audiodeskription wird im ORF akustisch mittels Signalton und visuell – durch Einblendung eines entsprechenden Logos – gekennzeichnet und im Zweikanalton-Verfahren ausgestrahlt.

Der ORF sendete 2024 insgesamt – über alle vier Sender – 3.120 Programmstunden (2023: 2.766) mit Audiodeskription. Das ist eine Steigerung um fast 13%. Im Tagesdurchschnitt bot der ORF somit mehr als achteinhalb Stunden (2023: siebeneinhalb Stunden) audiodeskribierte Programme an. Das Jahr 2024 weist somit 8,9% (2023: 7,9%) an audiodeskribierten Programmstunden über alle vier Sender aus.

Audiodeskription ORF-Fernsehen 2024 (ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +)

IST-Stand	2024
Anteil des audiodeskribierten Programms am gesamten Programm (24 Stunden/vier Programme)	8,9 %
Sendestunden	3.120 Std.

Tabelle 54: Audiodeskription ORF-Fernsehen 2024

Die für 2024 vorgesehene Erhöhung der Audiodeskriptionsquote auf 8,1 % konnte nicht nur erreicht, sondern mit 8,9 % übertroffen werden. Das Gesamtangebot an Audiodeskription stieg inklusive ORF KIDS auf 3.462 Stunden. Die Ausgangslage für ORF KIDS:

Audiodeskription ORF KIDS

IST-Stand	2024
Anteil des audiodeskribierten Programms am gesamten Programm (24 Stunden)	4,1 %
Sendestunden	341 Std.

Tabelle 55: Audiodeskription ORF KIDS

Die Audiodeskriptions-Quote von ORF KIDS ist niedriger als in den anderen Programmen. Das liegt daran, dass sich nur wenige Kinderprogramme für Audiodeskription eignen, da eine beschreibende Tonspur zuzüglich des ursprünglichen Tons der Sendung in der Wahrnehmung erst für etwas ältere Kinder geeignet ist.

Das bedeutet zwar eine leichte Veränderung der Ausgangsbasis in Prozenten, bringt allerdings deutlich mehr Stunden im Gesamtangebot, wie an folgender Tabelle sichtbar wird.

Aktionsplan bis 2027: Steigerung Angebot Audiodeskription ORF-Fernsehen (ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +, ORF KIDS)

Anteil audiodeskribierter Sendungen am gesamten Programm (24 Stunden/fünf Programme)	IST 2024	Plan		
		2025	2026	2027
Gesamtquote in % in Std.	7,9 % 3.461 Std.	8,3 % 3.651 Std.	8,6 % 3.772 Std.	8,9 % 3.896 Std.

Tabelle 56: Aktionsplan bis 2026: Steigerung Angebot Audiodeskription ORF-Fernsehen

Barrierefreie Angebote für blinde und stark sehbehinderte Personen im ORF-Programm

2024 wurde das Angebot an Sendungen um eine reichweitenstarke Serie erweitert: Im Sommer wurden die aktuellen Folgen von „*Liebesg'schichten und Heiratssachen*“ zum ersten Mal mit Audiodeskription ausgestrahlt.

Neben dem gewohnten Austausch bei Koproduktionen mit ZDF und ARD im Bereich Audiodeskription lag der Schwerpunkt wieder auf der Beauftragung von Hörfilmfassungen österreichischer Filme bzw. bei TV-Eigen- oder Koproduktionen. Als Beispiele seien hier die Landkrimis, „*Soko Donau*“, „*Tatort*“, aber auch „*Vienna Blood*“ genannt.

Neben dem kontinuierlichen Ausbau an audiodeskribierten Spiel- und TV-Filmen umfasste das Programmangebot für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen wieder Unterhaltungshighlights wie den „*Eurovision Song Contest*“, „*Die große Chance*“, den „*Wiener Opernball*“ und „*9 Plätze – 9 Schätze*“. Live-Audiodeskription wurde auch bei der „*Starnacht am Wörthersee*“ und der „*Starnacht am Neusiedler See*“ angeboten.

Erneut wurden das „*Militärmusikfestival für LICHT INS DUNKEL*“ (25. Mai), die „*Gala für LICHT INS DUNKEL*“ (15. November) und die nationalen „*LICHT INS DUNKEL*“-Sendungen am 24. Dezember live audiokommentiert, ebenso wie die „*Wiedereröffnung von Notre-Dame de Paris*“ (8. Dezember), der „*Katholische Ostergottesdienst*“, die „*Christmette aus Rom*“ und die „*Evangelische Christvesper*“.

2024 bot der ORF seinem blinden oder sehbeeinträchtigten Publikum die schon gewohnte Live-Audiokommentierung von Sportübertragungen an: Ein Highlight waren dabei die

Olympischen Spiele in Paris mit 123 Stunden Audiokommentar und die Paralympics, ebenfalls in Paris, mit 51 Stunden. Auch die Spiele der UEFA EURO 2024 der Herren, die der ORF übertrug, wurden live audiokommentiert. Wie in den vergangenen Jahren gab es für die sehbehinderten und blinden Sportfans auch Live-Audiokommentare bei den Übertragungen der Fußball-Bundesliga-Spiele, des alpinen Skiweltcups, des Skispringens, von Formel-1-Rennen und von Handball- und Biathlon-Bewerben. Auch die Übertragung des Vienna City Marathons wurde mit Audiodeskription gesendet.

6.4 Nachrichten in Einfacher Sprache

Es ist das Ziel von Einfacher Sprache, Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten beim Lesen und/oder Verstehen haben, über das aktuelle Geschehen in Österreich und der Welt zu informieren, damit sie gleichberechtigt am gesellschaftlichen und politischen Leben teilhaben können. Der ORF bietet daher in allen seinen Medien „Nachrichten in Einfacher Sprache“ an: auf news.ORF.at, auf ORF III, in den Regionalradios und im ORF TELETEXT.

Die Zielgruppe umfasst mehr als eine Million Menschen in Österreich. Angesprochen werden Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Lernbehinderungen, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen, Deutschlernende und ältere Menschen, also Personen, die sich in der komplexer werdenden Welt und der Informationsflut zurechtfinden sollen.

Der ORF ist bei den „Nachrichten in Einfacher Sprache“ Vorreiter. Erst seit 2024 bietet die ARD eine „Tagesschau“-Ausgabe in Einfacher Sprache an. news.ORF.at startete bereits 2020 das Infofenster „Einfache Sprache“: Auf der „blauen Seite“ kann man sich das Fenster „Nachrichten in Einfacher Sprache“ einrichten. Täglich erscheinen dort dann Nachrichten leicht erfassbar dargeboten. Die Schrift fällt deutlich größer aus, was eine Leseerleichterung bringen soll. Hier werden täglich sechs Meldungen (drei am Vormittag, drei am Nachmittag) in Einfacher Sprache publiziert. Möglich ist dieses Angebot durch eine Kooperation zwischen dem ORF und der Austria Presse Agentur. Zum einen werden die von der APA bereitgestellten Meldungen von den einzelnen Redaktionen verwendet, zum anderen arbeiten auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der im ORF angesiedelten Inklusiven Lehrredaktion an Meldungen in Einfacher Sprache. Das gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Inklusiven Lehrredaktion die Möglichkeit, aktiv am journalistischen Prozess mitzuwirken und so ein Teil der Nachrichtenwelt zu werden.

Einen besonderen Schwerpunkt hat ORF III, das werktags um 19.25 Uhr fünf Minuten „Nachrichten in Einfacher Sprache“ bringt, gesetzt: Unter dem Titel *„Wahl in Einfacher Sprache“* wurden in der Woche vor der Nationalratswahl Ende September Interviews mit der Spitzenvertreterin und den Spitzenvertretern der Parlamentsparteien geführt. So beantworteten Karl Nehammer (ÖVP), Andreas Babler (SPÖ), Norbert Hofer (FPÖ), Werner Kogler (Grüne) und Beate Meinl-Reisinger (NEOS) Fragen in Einfacher Sprache. Die Interviews wurden auf ORF III gesendet und auf news.ORF.at als Videos angeboten.

Seit Jänner 2022 senden alle Regionalradios einen täglichen Nachrichtenüberblick in Einfacher Sprache. Darüber hinaus gibt es spezielle Angebote einzelner Radiosender: Radio Wien bringt jeden Sonntag Nachrichten in Einfacher Sprache in Form eines Wochenrückblicks sowohl für Kinder in der Kindersendung „*WOW – Wissen oder Was*“ um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr, als auch für Erwachsene am Abend um 19:30 Uhr und 20:30 Uhr. Außerdem kann man den Wochenrückblick „*Einfach wichtig!*“ in Einfacher Sprache auf wien.ORF.at jeden Sonntag ab 8.00 Uhr anhören und nachlesen. Radio Steiermark sendet jeden Freitag um 18.30 Uhr die wichtigsten News der Woche als einfach verständliche Nachrichtenmeldungen.

Im ORF TELETEXT wurde das Angebot von „*Nachrichten leicht verständlich*“ (Sprachstufe B1, ab Seite 470) und „*Nachrichten leichter verständlich*“ (Sprachstufe A2, ab Seite 480) bereits 2021 um die Seiten 570 bis 588 erweitert. Hier gibt es anlassbezogene Specials zu verschiedenen Themen, die einen inhaltlich und sprachlich einfacheren Zugang zu Informationen über aktuelle, gesellschaftlich relevante Vorgänge bieten.

6.5 Inklusion im Programm

Neben dem Programmschwerpunkt zum „Internationalen Tag der Gebärdensprachen“ (siehe Kapitel 1.1.) widmeten sich ORF-Redaktionen in zahlreichen Sendungen dem Thema Inklusion, so z. B. rund um den 5. Mai, dem „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen“ – vom Dokumentarfilm „*Lass mich fliegen*“ über junge Menschen mit Down-Syndrom auf ORF 2 bis zur Ö1-„*Radiokolleg*“-Reihe über die Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderungen in der Öffentlichkeit.

Im Konsumentenmagazin „*konkret*“ wurde im Herbst die sechste Staffel von „*Ziemlich bestes Team*“ gesendet, in der Menschen mit Behinderungen auf ihrer Arbeitssuche begleitet werden. Rund um den 10. Oktober, dem „Welttag der psychischen Gesundheit“, gab es Beiträge in allen ORF-Medien, ebenso rund um den 3. Dezember, dem „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen“.

Eine einzigartige Initiative startete die Abteilung „Barrierefreiheit und Inklusion“ im ORF mit dem Casting „Mach dich sichtbar“. Ziel ist, dass mehr Menschen mit Behinderungen in TV-Produktionen und Werbung zu sehen sind. Dem Aufruf zur Teilnahme in TV- und Radiospots folgten 160 Menschen mit Behinderungen. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des ORF, Behindertenorganisationen, Casting- und Werbebranche suchten bei einem Präsenz-Casting Ende November aus 25 Teilnehmenden die Besten aus. Über „Mach dich sichtbar“ wurde in mehreren TV-Sendungen („*Thema*“, „*Seitenblicke*“, „*Magazin 1*“, „*Guten Morgen Österreich*“), online und auf Hitradio Ö3 berichtet.

Von den besten Zehn, die die Jury ausgewählt hat, hatten einige bereits TV-Auftritte mit ihrem künstlerischen Können. Im Jahr 2025 geht es darum, sie so zu unterstützen, dass möglichst viele von ihnen in Werbung und TV sichtbar werden.

Der ORF gewann 2024 den Inklusionspreis für Gesamt-Österreich beim Award der Austrian Leading Companies (ALC). Mit diesem Preis werden herausragende unternehmerische Leistungen bei der Inklusion von Menschen mit Behinderungen ins Berufsleben ausgezeichnet. Für den ORF sprach insbesondere das Gesamtengagement im Bereich Inklusion sowie das stetige Bemühen im Bereich Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.